

Ehrenamt muss Freude machen!

Start der Wochenblatt-Ehrenamtsserie: Mainzer Ehrenamts-Agentur im Blick

MAINZ (bli) – „Ehrenamt – Die Mainzer Agentur e.V.“ ist die Informations- und Vermittlungsstelle für ehrenamtliches Engagement in Mainz mit dem Ziel der Anerkennung und nachhaltiger Förderung ehrenamtlicher Tätigkeiten in Mainz.

Energie ausstrahlen

Jurastudentin Ramona möchte sich gerne einmal in der Woche ehrenamtlich engagieren. Sie erscheint pünktlich zum Beratungsgespräch in der Mainzer Agentur. Im freundlichen Gespräch mit Beraterin Brigitte Dores steht dann auch schnell fest, in welchen Organisationen das perfekte Tätigkeitsfeld für die Studentin zu finden ist. Nachdem der Antrag mit Fragen zur Person ausgefüllt ist, erkundigt sich die Beraterin nach dem möglichen Zeitaufwand, erfragt, ob die Studentin eine auf ihren Beruf bezogene Tätigkeit ausüben oder einmal ganz neues Gebiet ausprobieren möchte. Hier möchte sich die Jurastudentin lieber ganz auf ihr Fachwissen verlassen. Da sie sich offen zeigt für jeden Personenkreis, stellt sich bald heraus, dass sowohl eine ehrenamtliche Tätigkeit in der Opferhilfe „Weißer Ring“ für sie infrage kommt als auch der „Spatz“ – eine Organisation, die zahlreiche soziale Bereiche abdeckt.

„Ehrenamt muss Freude machen!“ erklärt Brigitte Dores. „Nur so strahlt man die Energie aus, dass es eine Bereicherung für alle wird.“ Sie hat gleich bemerkt, dass die junge Studentin

ihre anstehende ehrenamtliche Tätigkeit mit großem Engagement und vor allem mit Freude ausüben wird. Auf die Frage, weshalb sie sich gerne ehrenamtlich engagieren möchte, antwortet Ramona: „Weil mir so vieles im Leben geglückt ist und es mir gut geht. Dann sehe ich so viele andere Menschen, denen es nicht so gut geht und möchte helfen.“

Alles kostenfrei

Genau so hatte auch Brigitte Dores vor einem knappen Jahr in der Agentur angefangen. Auch sie saß an diesem Platz einer Beraterin gegenüber mit dem Wunsch nach einer ehrenamtlichen Tätigkeit.

Im Verlauf des Gesprächs zeigte sich dann recht klar, dass sie hervorragend als Beraterin und Vermittlerin geeignet ist. Alle Berater und Beraterinnen der Agentur sind selbst ehrenamtlich tätig und legen großen Wert darauf, passende Stellen zu vermitteln, in der eigene Fähigkeiten und Talente eingebracht werden können. Die Vermittlungen sind kostenfrei. Sollte es sich herausstellen, dass die Tätigkeit dann doch nicht zusagt, wird sofort eine neue Alternative gesucht. Über 200 Organisationen in Mainz profitieren von ihren zahlreichen ehrenamtlichen Helfern und Mitarbeitern.

Zuwachs bei Jugendlichen

Es engagieren sich Männer und Frauen aller Altersgruppen, weiß Brigitte Dores zu berichten. Es sei vor allem ein stetiger

Zuwachs an jungen Menschen zu verzeichnen, die einen Teil ihrer Freizeit gerne nutzen möchten, um zu helfen. Der größte Bedarf seitens der Institutionen bestehe im Bereich Kinder/Jugend/Senioren. Hier werden ständig ehrenamtliche Helfer gesucht.

Zitiert – notiert

Brigitte Dores (ehrenamtliche Beraterin in der Agentur):

„Ich engagiere mich ehrenamtlich, weil ich nach meinem Ausscheiden aus dem Beruf eine neue Aufgabe gesucht habe. Auch meine Kinder sind längst erwachsen und stehen auf eigenen Füßen. Ich möchte Menschen, denen es im Leben nicht so gut gegangen ist wie mir, gerne helfen und Ihnen viel positive Energie geben.“

Ehrenamt-Serie

„Helfen um des Helfens willen“: Viele Menschen engagieren sich ehrenamtlich zum Wohle anderer, indem sie ihre Arbeitskraft und ihre Zeit ohne Entgelt zur Verfügung stellen. Es gibt viele Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren. Die neue Serie des Mainzer Wochenblatts stellt in den kommenden Wochen zupackende Leser vor, die über die Mainzer Ehrenamts-Agentur zu ihrem ehrenamtlichen „Traum-Job“ vermittelt wurden. Zum Serien-Auftakt hat das Mainzer Wochenblatt hinter die Kulissen der Mainzer Ehrenamts-Agentur geblickt.